

Im Gesundheitswesen erprobt.

VERA – Das Verfahren zur Ermittlung und Realisation abzugsfähiger Vorsteuer.

Die Betätigungsfelder von Einrichtungen im Gesundheitswesen in Deutschland sind sehr weit gefächert. Neben der Betreuung von Menschen wollen die Pflegeeinrichtungen unter anderem auch Möglichkeiten schaffen, durch produktive Arbeit die Integration der Menschen zu fördern. So erstellen zum Beispiel Werkstätten für behinderte Menschen (WfB) Waren, die in eigenen Shops an Privatkunden oder an industrielle Kunden umsatzsteuerpflichtig verkauft werden.

Die Umsätze aus der Betreuung von Menschen in Heimen dagegen sind umsatzsteuerfrei.

Also stehen die sozialen Einrichtungen vor der Herausforderung, umsatzsteuerfreie und umsatzsteuerpflichtige Umsätze unterscheiden zu müssen. Diese Unterscheidung ist die Voraussetzung für einen erfolgreichen Einsatz von VERA, denn ein differenzierter Vorsteuerabzug ist mit den Standardfunktionalitäten anderer auf dem Markt angebotener Softwarelösungen kaum durchzuführen. Die Schwierigkeit besteht darin, Aufwendungen direkt den Umsätzen zuzuordnen und damit den gesetzlichen Ansprüchen hinsichtlich des Vorsteuerabzugs zu genügen. Auch kundenspezifische Anpassungen und Erweiterungen können jederzeit in VERA eingearbeitet werden.

VERA - Erfolgreich im Einsatz bei der Evangelischen Stiftung Hephata.

Die Evangelische Stiftung Hephata engagiert sich an 12 Orten in Nordrhein-Westfalen. Gegründet 1859 mit Stammsitz in Mönchengladbach bietet die Evangelische Stiftung Hephata Wohnen, Arbeit, Bildung und Beratung für behinderte Menschen.

Die einzelnen Geschäftsfelder der Stiftung werden in vier verschie-

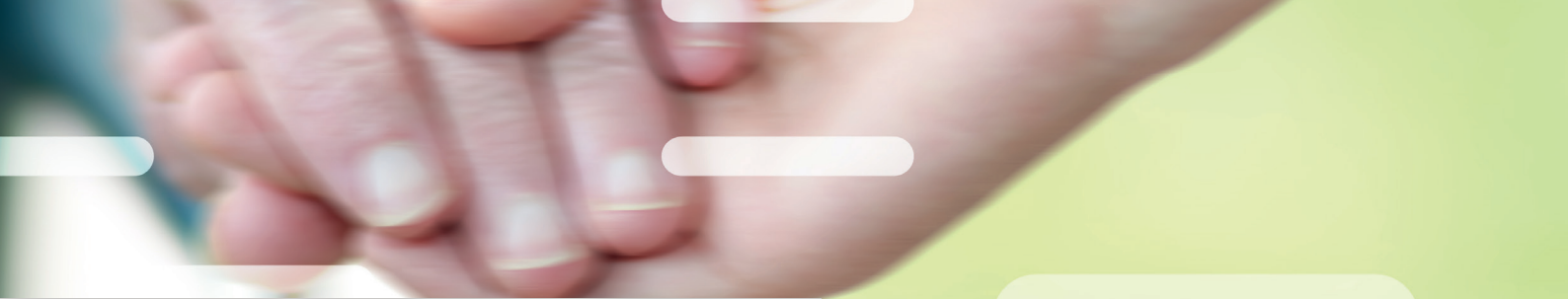
Hier ist VERA erfolgreich im Einsatz.

- Evangelische Stiftung Hephata
- Evangelische Stiftung Alsterdorf
- Schön Klinik

denen Buchungskreisen abgebildet. Einige dieser Buchungskreise erzielen einen Mix aus umsatzsteuerfreien und umsatzsteuerpflichtigen Umsätzen. Um eine Zuordnung der Aufwendungen zu den erzielten Umsätzen zu erreichen, werden die einzelnen Kostenstellen analysiert. Optimal ist die präzise Festlegung der Anteile an umsatzsteuerfreien und umsatzsteuerpflichtigen Umsätzen bezogen auf eine Kostenstelle. Dieses Verhältnis wird Abzugssatz genannt und bestimmt damit auch, wie viel Vorsteuer bei einem Aufwandsbeleg gezogen werden kann.

VERA analysiert am Monatsende alle vorsteuerrelevanten Belege hinsichtlich ihres Vorsteuerabzugs. Dabei werden zusätzlich zu den Abzugssätzen der Kostenstellen auch Abzugssätze von Sachkonten und Projekten in VERA eingestellt. Über Customizing-Einstellungen wird VERA an das genutzte Finanzbuchhaltungsprogramm (SAP® R/3®) angepasst.

Sind am Monatsende alle Belege analysiert, stellt VERA dem Finanzbuchhaltungssystem sogenannte Vorsteuerkorrekturbuchungen zur Verfügung. Anschließend kann anhand von Standardreports die jeweilige Umsatzsteuervoranmeldung für die betreffenden Monate erstellt werden. Durch den Einsatz von VERA realisiert die Evangelische Stiftung Hephata Monat für Monat einen optimalen Vorsteuerabzug mit geringem Personalaufwand.



VERA automatisiert den Vorsteuerabzug bei der Schön Klinik GmbH.

Die 1985 gegründete Klinikgruppe mit Hauptsitz in Prien am Chiemsee (Bayern) ist deutschlandweit an 15 Standorten vertreten. Orthopädie, Neurologie, Chirurgie, Psychosomatik und Innere Medizin sind die Schwerpunkte der inhabergeführten Gruppe.

Neben einer großen Zahl an umsatzsteuerfreien Umsätzen generiert die Schön Klinik in fast allen Buchungskreisen zusätzlich umsatzsteuerpflichtige Umsätze (insgesamt sog. Mischumsätze). Die umsatzsteuerpflichtigen Umsätze ergeben sich durch zusätzliche Leistungen wie z.B. die Kantine, der Telefonanschluss für Patienten und andere Wahlleistungen, die über die eigentliche medizinische Behandlung von Patienten hinausgehen.

Die Anteile an umsatzsteuerpflichtigen und umsatzsteuerfreien Umsätzen werden manuell seitens der Steuerabteilung für jeden relevanten Buchungskreis präzise festgelegt. Aus diesen anteiligen Werten ergibt sich ein prozentuales Verhältnis, der sogenannte Abzugssatz, auf dessen Basis für jede Eingangsrechnung der abzugsfähige Vorsteuerbetrag ermittelt wird.

Für die Ermittlung und Realisierung der Vorsteuerbeträge ist VERA seit 2012 bei den Schön Kliniken im Einsatz. Durch den Einsatz von VERA gelingt ein automatisierter Prozess zur Ermittlung der realisierbaren Vorsteuer. Zudem erfolgen eine vollständige Dokumentation der in VERA erzeugten Daten, die den gesetzlichen Anforderungen gerecht wird, sowie die Ausgabe der Daten durch ein integriertes Reportingsystem.

IHR KONTAKT

Björn Mayer, Generalbevollmächtigter
bjoern.mayer@ikor.de
IKOR Products GmbH
Borselstraße 20, 22765 Hamburg
Tel +49 (0)40.8 19 94 42-0

VERA 

IKOR 

www.ikor.de